

Das Sekretariat des Zentralkomitees würdigt diese Tätigkeit und dankt allen ehrenamtlichen Kräften der ABI im Kreis für ihre fleißige Arbeit zur Verwirklichung der Beschlüsse der Partei. Das Sekretariat des Zentralkomitees der SED empfiehlt der Kreisleitung Fürstenwalde, sich bei der weiteren Entwicklung und Förderung der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion folgenden Aufgaben zuzuwenden:

1. Die wachsenden Anforderungen zur komplexen Realisierung der anspruchsvollen Aufgaben in den Volkswirtschaftsplänen verlangen, der Kontrolle über die Verwirklichung der Parteibeschlüsse größere Bedeutung beizumessen. Die Führungstätigkeit der Kreisleitung Fürstenwalde ist deshalb, ausgehend vom Beschluß des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates der DDR vom 6. August 1974 über die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion, darauf zu richten, das Niveau der Kontrollen durch die ABI ständig zu heben und den Parteeinfluß in ihren Organen weiterhin allseitig zu stärken. Die Kontrollen sind vor allem auf die strikte Erfüllung der staatlichen Pläne und auf jene Fragen zu konzentrieren, die für das erforderlich hohe dynamische Wirtschaftswachstum als Kernfrage der kontinuierlichen Weiterführung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik entscheidend sind.

Noch stärker sind die qualitativen Faktoren der sozialistischen Intensivierung zum Gegenstand der Kontrolle zu machen. Im Vordergrund steht, durch Wissenschaft und Technik einen steilen Anstieg der Arbeitsproduktivität zu sichern und bei den Kontrollen zur Grundfonds- und Materialökonomie, zur Investitionstätigkeit, zur rationellen Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens sowie zur Bodennutzung bedeutende volkswirtschaftliche Werte aufzudecken und zu erschließen.

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees, des Kontrollplanes der ABI und der im Kreis bestehenden Schwerpunkte der gesellschaftlichen Entwicklung beschließt das Sekretariat der Kreisleitung den halbjährlichen Kontrollplan für das Kreiskomitee der ABI. Die Leitungen der Grundorganisationen nehmen darauf Einfluß, daß die Kontrollaufgaben für die ehrenamtlich tätigen Kontrolleure der ABI überwiegend im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Arbeit stehen und überschaubar sind.

Es kommt darauf an, die Kontrollen gründlich vorzubereiten und bis zu Ende zu führen, Ursachen für Mißstände rechtzeitig aufzuzeigen und Veränderungen zu erwirken.

Eine erstrangige politische Aufgabe des Sekretariats der Kreisleitung besteht darin, die ABI darauf zu orientieren, gute Erfahrungen, vorbildliche Initiativen und Reserven zur Erfüllung und Überbietung des Planes aufzuspüren und mitzuhelfen, sie konsequenter in aller Breite verbindlich anzuwenden bzw. zu nutzen. Das gehört zu jeder Kontrolle und ist Pflicht jedes Kontrollleurs.

Besondere Aufmerksamkeit der Kreisleitung ist den Kommissionen der ABI in den Kombinatbetrieben zu widmen, die im Kreis den entscheidenden volkswirtschaftlichen Leistungsanteil erbringen. Für die Erhöhung der Wirksamkeit der Kommissionen in den Kombinatbetrieben sowie der Inspektionen der ABI in den Kombinatoren tragen auch die Parteiorganisatoren des ZK Verantwortung. Sie sichern, daß die Genossen der ABI im gesamten Kombinat einheitlich über die volkswirtschaftliche Aufgabenstellung des Kombines sowie Schwerpunkte der politisch-ideologischen Arbeit informiert und auf Kontrollschwerpunkte orientiert werden. Es obliegt der Verantwortung des Parteiorganisators, die Kontrollschwerpunkte und -ergebnisse im Rat der Parteisekretäre zu behandeln.

Die Kombinatinspektionen der ABI informieren die Bezirks- und Kreiskomitees der ABI über die zentral für das Kombinat vorgegebenen Kontrollschwerpunkte und -ergebnisse. Konsequenter ist die Orientierung des Zentralkomitees zu verwirklichen, daß die Vorsitzenden der Kommissionen und Volkskontrollausschüsse oder ihre Stellvertreter der zuständigen Parteileitung angehören.

2. Es entspricht dem Charakter der Tätigkeit der ABI, sich den vielfältigen Fragen des täglichen Lebens zuzuwenden. Deshalb sind die Volkskontrollausschüsse besonders darauf zu orientieren, für die Bürger bedeutsame Anliegen — zum Beispiel das normale Funktionieren der Dienstleistungseinrichtungen, die Durchführung von Reparaturen und planmäßigen Werterhaltungsmaßnahmen an den Wohnungen, die Einhaltung der Ladenöffnungs- und -schließzeiten, die Gewährleistung der Versorgung mit Waren des Grundbedarfs, die Durchsetzung der Stadt- und Gemeindeord-